

Autor/in: Friederike Farsen
Organisation: Verbraucherzentrale NRW

2.5 Toilettenpapier im Test: aktuelle Ergebnisse der Stiftung Warentest

In der aktuellen Testzeitschrift 7/06 findet sich ein Produkttest zu Toilettenpapier.

Da die Initiative 2000 **plus** immer wieder Anfragen zu gesundheitlichen Bedenken bei der Verwendung von Recyclingtoilettenpapier erhält und auch zur Qualität dieser Produkte, sind die Ergebnisse sicher für alle, die zum Thema Recyclingpapier arbeiten, von Interesse. Insbesondere auch deshalb, weil der letzte Produkttest von Ökotest bereits 8 Jahre alt ist.

Hier also die aktuellen Ergebnisse.

Was wurde getestet?

Es wurden 27 zwei – bis fünflagige Papiere getestet, vier davon waren aus Recyclingpapier. In einem Praxistest probierten 400 Männer und Frauen verschiedene Rollen unter Realbedingungen. Außerdem wurden Laboruntersuchungen durchgeführt.

Im Mittelpunkt des Tests stand die **Qualität**, also Reinigungsergebnis, Weichheit, Hautfreundlichkeit, Handhabung.

Außerdem wurden alle **Produkte auf folgende Schadstoffe** untersucht: Schwermetalle, polychlorierte Biphenyle und Formaldehyd. Die Schadstoffprüfung ging nicht in die Produktbewertung ein.

Nicht bewertet wurden auch die **Rohstoffherkunft und die Umweltverträglichkeit der Produkte**. Allerdings wurden alle Hersteller von Primärfaserprodukten nach der Zellstoffherkunft befragt und im Begleittext wird ausführlich auf das Umweltzeichen eingegangen.

Wie sind die Ergebnisse?

Die allermeisten Toilettenpapiere erwiesen sich als „Gut“:

- 3 Produkte schnitten mit „Sehr gut“
- 19 Produkte mit „Gut“, darunter DANKE, Recyclingpapier
- 5 Produkte mit „Befriedigend“, darunter Recyclingpapier von Aldi Nord, Vitess; Penny, Happy End und Rewe, ja

Schadstoffe: In keinem Produkte – egal, ob aus Recyclingpapier oder Primärfaser – wurden Schadstoffe gefunden.

Zur Qualität: In punkto **Weichheit** und **Hautfreundlichkeit** kamen 5 Produkte nicht über ein Befriedigend hinaus, darunter auch Recyclingpapiere. Allerdings schneiden Recyclingpa-

piere durchaus auch so weich ab, dass sie sich mit einem Primärfaserpapier, das mit „Super vlauch“ wirbt, messen kann. Kein Papier war wirklich schlecht.

Im Punkto **Reinigungsergebnis** und **Handhabung** kamen auch alle Recyclingpapiere auf das Ergebnis „Gut“.

Rohstoffherkunft: Alle Anbieter von Primärfaserprodukte wurden nach der Herkunft des Zellstoffes befragt. Auf den Verpackungen waren nämlich hierzu keine Angaben zu finden. Selbst auf Nachfrage, so die Stiftung Warentest, „redeten die meisten Anbieter um den heißen Zellstoffbrei herum“. Es wurden keine eindeutigen Antworten hierzu gegeben. Lediglich Schlecker und EDEKA teilten mit, dass bei den getesteten Produkten keine besonderen Anforderungen an die Beschaffung des Holzes gestellt würden.

Preislich kann sich Recyclingpapier messen, die Rollen kosten zwischen 0,19 – 0,28 € für 3-lagiges Papier; im Vergleich liegt Primärfaser 3 –lagig zwischen 0,23 – 0,28 €.

Fazit:

Leider wurden nur 3 bzw. 4 Recyclingpapierprodukte getestet:

Danke, Aldi Vitess, Penny Happy End sowie Rewe ja (hier liegt allerdings eine Produkt- und Preisgleichheit mit Penny Happy End vor). Auch wenn das Produktangebot von Toilettenpapier aus Recyclingpapier insgesamt mager ist, hätten sich die Umwelt- und Verbraucherverbände eine stärkere Berücksichtigung der Recyclingpapiere gewünscht.

Trotzdem hat der Test gezeigt, insbesondere durch die Schadstoffprüfung, dass Recyclingtoilettenpapiere empfohlen werden können. Insbesondere da Toilettenpapier ein end-of-the-pipe-Produkt ist und die Rohstoffherkunft der Primärfaserprodukte nicht geklärt wurde.

Mit Recyclingtoilettenpapier sind Verbraucher/innen also auf der sicheren Seite!